

## Lesung aus dem neuen Roman „Inspektor Takeda und der leise Tod“ durch den Autor Henrik Siebold

mit anschließendem gemütlichen Beisammensein bei Getränken und Imbiss



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

im Namen des Vereines lade ich Sie recht herzlich zur o.a. Lesung ein.

Die Veranstaltung findet

**am Freitag, 17.11.2017 ab 19.30 Uhr**

**im Buchhandlung Heymann/Blankenese** statt.

Erik-Blumenfeld-Platz 27, 22587 Hamburg, Tel:040 8624268

Eintritt: 7Euro, **für Anmeldungen über DJFE Geschäftsstelle**  
(Mail: [djf.elbe@gmail.com](mailto:djf.elbe@gmail.com)) **sind für DJFE (Förder) Mitglieder**  
**bis zu 25 Freikarten erhältlich.**

Anmeldungen werden nach der Reihenfolge berücksichtigt.

**Kurzfristige Beitritte sind willkommen.**

### Zum Buch:

Kenjiro Takeda, eigentlich Inspektor der Mordkommission in Tokio, fremdelt immer noch ein wenig – mit dem Wetter in Hamburg und den deutschen Umgangsformen. Seine Kollegin Claudia Harms teilt keineswegs seine Vorliebe für Jazz und Teezeremonien, aber beide sind hervorragende Ermittler. Als ein gefeierter Star der Internetszene tot aufgefunden wird, sind sie besonders gefordert: Markus Sassnitz wurde nicht nur überfahren, sondern auch noch erstickt. Er hatte offenbar viele Feinde, doch ein Person gerät sofort ins Visier der Fahndung: seine Ehefrau. Sie allerdings übt auf Takeda eine besondere Faszination aus. Ein japanischer Ermittler – er liebt amerikanischen Jazz, europäische Frauen und arbeitet mit ganz eigenen Methoden

### Zum Autor:

Henrik Siebold ist Journalist und Buchautor. Er hat unter anderem für eine japanische Tageszeitung gearbeitet sowie mehrere Jahre in Tokio gelebt. Unter seinem Namen Daniel Bielenstein hat er bisher zahlreiche Romane und Jugendbücher veröffentlicht. Er lebt in Hamburg.

Siebold, der Wandler zwischen den Welten, wirbt um Verständnis. Für die japanische Gesellschaft, die hin- und hergerissen ist zwischen den Traditionen des Haiku und Kabuki sowie Samsung und Fukushima. Und für seine deutsche Heimat mit ihren Nörglern, Zweiflern und Zögerern, aber auch der befreienden Wirkung von Fußball-Sommermärchen und gelebter Willkommenskultur.

*Mit freundlichen Grüßen,*

*Monika Mizuno Bereuter, 1. Vorsitzende*

#### Hinweis:

**\*Da wir nur eine begrenzte Personenzahl aufnehmen können, werden wir Anmeldungen in der eingegangenen Reihenfolge bestätigen. (Bitte kommen Sie nur, wenn Sie eine Mail-Bestätigung erhalten haben.)**